

Oh's Verzell



Heimzeitung

Herbstaussgabe 2022

Elisabeth-Haus Seniorenzentrum

Kirchstr. 7, 56745 Weibern

Redaktionsschluss: 30.09.2022

Redaktion: Petra Hühmann

Layout: Torsten Hühmann



Der Herbst ist da. Was erwartet uns die nächsten Wochen?
Krieg, Energieengpässe, steigende Preise in allen Bereichen, besonders Strom- und Heizkosten haben sich vervielfacht.

Der Appell an die Bevölkerung lautet: Energie einsparen!!!

Was können wir im Elisabeth-Haus dazu beitragen?

Darauf achten, dass die Fenster nicht auf Dauer gekippt sind, bei voll aufgedrehter Heizung.

Licht/Fernseher ausschalten in Räumen, in denen sich keiner aufhält;

Wäsche-/Wasserverbrauch überdenken.

Wenn jeder Einzelne achtsam ist, lässt sich sicher nicht nur in unserem Haus kostbare Energie einsparen.

Hoffen wir, dass wir diese Krise gemeinsam unbeschadet überstehen.

Herzlichst Ihre
Petra Hühmann



Neue Bewohner

Klara Paul ist 1942 in Gross Gorschen geboren und mit sieben Geschwistern aufgewachsen. Mit ihrem Mann Johannes und den vier Kindern lebte sie in Wehr, kümmerte sich um die Familie und arbeitete als Haushaltshilfe. Stricken, Lesen, Fernsehen gehören zum Zeitvertreib, hier nimmt Frau Paul gerne an den Beschäftigungsangeboten teil und freut sich über Besuche der Familie mit ausgiebigen Spazierfahrten außerhalb des Hauses.

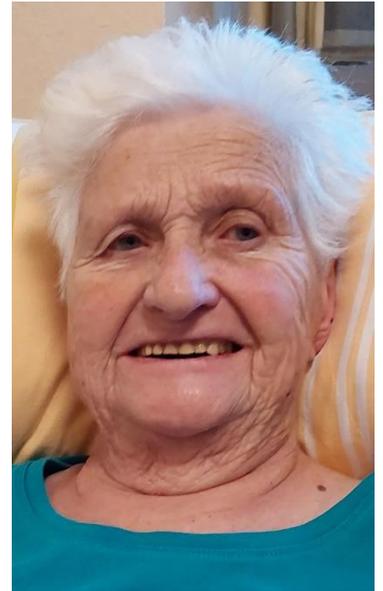


Christa Klich, Jahrgang 1939, stammt aus Gross Holbach bei Montabaur, wo sie mit drei Geschwistern im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb groß wurde. Nach der Volksschule arbeitete sie als Hauswirtschaftskraft heiratete 1958 und brachte vier Kinder zur Welt.

Gerne widmete sich Frau Klich ihrer Familie, der Gartenarbeit, nähte Kleidung, strickte und häkelte, was ihre Gesundheit jetzt leider nicht mehr zulässt. Frau Klich liebt die Hausarbeit, schält gerne Kartoffeln und genießt

Spaziergänge mit der Familie. Vom Westerwald in die Eifel ausgerechnet nach Weibern kam sie durch ihren Sohn, der nur ein paar Strassen weiter wohnt.

Gertrud May stammt aus Arft, dort ist sie 1937 geboren und mit fünf Geschwistern aufgewachsen. Bis zu ihrer Eheschließung im Jahr 1963 arbeitete sie im Pfarrhaushalt und in einer Fabrik. Mit ihrem Mann Josef, den beiden gemeinsamen Kindern und Hund lebte sie in Baar im eigenen Haus. Gerne beschäftigte sie sich mit Gartenarbeit, stricken und begeistert sich fürs Tanzen. Seit einem Krankenhausaufenthalt lebt Frau May im Wohnbereich 2 und freut sich über Besuche der Familie.



Bruno (Bubbi) Perk, Jahrgang 1935 stammt aus Ostpreußen, er hat vier Geschwister. Herr Perk machte eine landwirtschaftliche Ausbildung, heiratete 1963 seine Giesela. Mit ihr und den drei Kindern lebte er in Schelborn, war als LKW Fahrer viel unterwegs. Liebstes Hobby ist Fußball, deshalb Vereinsmitglied im SC Kempenich. Singen, Tanzen, aber auch Reisen nach Bayern oder zum Lago Magiorre bleiben schöne Erinnerungen. Jetzt lebt Herr Perk in der Linde, ist gerne in Gesellschaft und freut sich über die Besuche von Ehefrau, Kindern und Enkel.

Rückblick

Im Juli feierten wir ein kleines Sommerfest, gemeinsam mit unseren Kirchbergzwerge. An einem Freitag, pünktlich um 12 Uhr starteten wir im Park mit Bratwurst vom Grill, Kartoffelsalat und kalten Getränken. Ab 13 Uhr füllte sich der Garten mit Gästen und Angehörigen, wir erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit buntem Programm. Erstmals eine Zirkusvorstellung, die Groß und Klein begeisterte. Bastelstand der KITA, Kuchenbuffet, gemeinsames Singen und geselliges Beisammensein, bei strahlendem Sonnenschein ein großes Vergnügen. Dank der vielen helfenden Mitarbeiter, vor und hinter den Kulissen, zahlreichen Kuchenspendern und netten Gästen war es ein gelungenes Fest.





Was gibt es sonst noch neues?

In der Parkanlage gibt es seit einigen Wochen neue tierische Bewohner zu entdecken. Unser Zoo im Park wurde um ein Aquarium erweitert. Wieder ein Grund mehr, sich täglich in der Außenanlage die Beine zu vertreten



Neue Aufzugsanlage

Nachdem die alte Aufzugsanlage nach 40 Jahren getaner Arbeit und unzähligen Fahrten in die Jahre gekommen ist, sind wir bereits letztes Jahr zu dem Entschluss gekommen das eine neue, moderne Aufzugsanlage eingebaut werden muss.

So haben wir seit Anfang September einige Umstände, die viel Organisation, gute Nerven und Verständnis bei Bewohnern, Mitarbeitern und Besuchern erfordern.

Wir hoffen das wir Ende Oktober, abhängig von der Prüfbehörde TÜV, die neue Aufzugsanlage nutzen können nach dem Motto: höher, weiter, schneller ;-)



Neues von den Kirchbergzwergern

Am 08. Juli war es endlich soweit: Unser diesjähriges Sommerfest stand vor der Türe. Endlich ein gemeinsames Sommerfest mit den Senioren.



Am Mittag ging es für uns alle in den Park, in dem Senioren, Mitarbeiter, Familie und Besucher sich bereits eingefunden hatten.

Auch der **Circus Carissima** war bereits am Start und verzauberte Groß und Klein mit seiner Ballonmodellage. An unserem Verkaufsstand, der von unserem Elternbeirat so toll hergerichtet wurde, gab es gebastelte Vögel, Trockenblumen auf Holzscheiben und Makramee-Anhänger zu kaufen. Diese wurden im Vorhinein von Kindern,

Eltern und Erziehern fleißig hergestellt und sollten unser Kita-Sparschwein gut füttern.

Nach der Begrüßung durch Petra und Torsten Hühmann hieß es „Manege frei“: Circus Carissima bereitete beste Unterhaltung.

Anschließend sorgte unser Singkreis für viel Freude. Wir begrüßten alle mit *Guten Nachmittag*, sangen unser gemeinsam eingeübtes Lied *Gottes Liebe* mit den Senioren und präsentierten die *Vogelhochzeit*. Bei dem Lied *If you're happy and you know it* sangen und bewegten sich noch einmal alle – Jung und Alt – mit.



Zum Abschluss führten unsere Vorschulkinder (Johan, Amelie, Miro) ihr Lied *Wir sind bereit* vor.

Danach genossen wir das Sommerfest in vollen Zügen:

Es wurde Kinderschminken (bei dem es sogar Glitzer- Tattoos gab) angeboten, Limo und Apfelschorle sorgten für die Erfrischung bei dem schönen Wetter, Kuchen, Muffins, Würstchen und Pommes stillten den Hunger, Verschiedene Spiele (Dosenwerfen, Entchen- Angeln) brachten Groß und Klein viel Freude

Freies Umherlaufen im Park und einfach die gemeinsame Zeit mit Familie, Freunden und Bekannten zu genießen machten den Tag perfekt.



Für unsere Vorschulkinder gab es im Sommer Einiges zu erleben. Die Polizistin Diana Dölle (Polizei Adenau) besuchte unsere Vorschulkinder in der Kita und brachte einige Dinge mit, welche Polizisten immer dabei haben oder sie in ihrem Alltag benötigen. Außerdem erklärte sie wie man die Gegenstände richtig nutzt oder wofür sie verwendet werden.

Es wurde das Absperrband, die Handschellen, ein Schlagstock, eine Pistole, Pinsel und schwarzes Pulver gezeigt.



Kurz danach folgte die Abschlussfahrt mit den Vorschulkindern. Am 20. Juli war es endlich soweit, der große Tag war gekommen. Mit dem Bus ging es auf große Fahrt. Mit Elias als „Busfahrer“, sowie Melli & Steffi als „Reisebegleiter“ machten wir uns auf den Weg ... unser Ziel war der Zoo in Neuwied.

Dort angekommen stellten wir fest, dass noch viele andere Vorschulkinder ihre Abschlussfahrt in den Zoo geplant hatten.

Daher nutzen wir die Zeit, in der langen Schlange, für ein paar schöne Erinnerungsfotos

Dann war es endlich soweit, unser erster Weg führte uns zum Spielplatz, dort wurde sich dann zuerst nochmals ausgiebig gestärkt, mit mitgebrachten Broten & Co ... aber dann gab es kein Halten mehr

...



Gegen 15 Uhr hat Elias uns dann wieder abgeholt.
Die Mamas haben im Kindergarten bereits auf uns gewartet.

Zum Abschluss gab es noch ein Eis bevor es dann erschöpft nach Hause ging. Es war ein wunderschöner Tag!

Natürlich fanden auch weiterhin dienstags- und mittwochmorgens unsere Seniorentreffen statt. Immer wieder schön, gemeinsame Zeit zu verbringen.

Besonders mit Schwungtuch und Bällen haben wir viel Freude bei der „Gymnastik“.

Im Rhythmus mit Bewegungen sangen wir unser englisches Lied *My Bonnie is over the Ocean*.

In unseren gemeinsamen Sinkreisen sorgten *Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad*, *Schmetterling du kleines Ding*, *Dicker Tanzbär* und die *Sieben Geißlein* für riesen Spaß bei Alt und Jung.



Bei Christina, der Tochter von Frau Hühmann, duften wir uns die Hühnereier im Inkubator anschauen. Beim Durchleuchten des befruchteten Eis konnten wir Blutgefäße erkennen. Das war wirklich faszinierend und spannend. Dabei wurde uns erklärt, dass es ungefähr 21 Tage dauert, bis ein Küken aus einem befruchteten Ei schlüpft und der Schlupf sich vom ersten Anpicken bis zu 24 Stunden ziehen kann.



Etwa drei Wochen später besuchten wir dann endlich das geschlüpfte Küken. War das schön, dem kleinen Küken beim Laufen zuzusehen. Wir freuen uns schon sehr, es im Park zu besuchen und beim Wachsen zu beobachten.

Wenn wir morgens in die Kita kommen, merken wir schon, dass es in Richtung Spätsommer/Herbst geht. Morgens herrschen schon kühlere Temperaturen, sodass wir in der Früh noch die Jacken brauchen, sie aber im Laufe des Vormittags schnell beiseitelegen und im T-Shirt toben können.

Umso glücklicher sind wir darüber, das schöne Wetter im Sommer täglich in vollen Zügen ausgenutzt und reichlich Vitamin D getankt zu haben. An besonders heißen Tagen kühlten wir uns mit Wasserschläuchen ab. (Am liebsten im Park unter den Wassersprinklern)



An unseren Waldtagen achten wir natürlich auch weiterhin auf unseren ökologischen Fußabdruck und sammeln ebenfalls den Müll von anderen auf. Denn uns ist es wichtig, unsere Umwelt sauber zu halten, damit wir und all unsere Nachfahren sich an dieser Welt erfreuen können.



Wie schön das wäre, wenn noch mehr Menschen diese Einstellung leben würden.

Kleintiere waren unsere liebsten Besucher auf dem Außengelände sowie bei den Naturtagen. Einige kamen sogar so nah zu uns, dass wir die Chance hatten, sie im kleinsten Detail zu beobachten, wie beispielsweise ein wunderschöner Schmetterling.



Anfang August wurde das Abschiedsfest unserer drei Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Familien, den Senioren, Erziehern und Petra Hühmann im Park gefeiert.

Erziehern und Petra Hühmann im Park gefeiert.

Zu Beginn gingen die drei durch den geschmückten Holzbogen, präsentierten ihre Schultüten sowie Schulranzen und legten diese im Anschluss auf den mit Tüchern ausgelegten Boden.



Nachdem Frau Schmidt ein Gedicht zum Abschied vorgetragen hat, sangen sie ihr eingeübtes Lied „*Wir sind bereit*“ vor.

Anschließend wünschten sich die Senioren, noch einmal gemeinsam „*Gottes Liebe*“ zu singen.

Mit Snacks und Getränken ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Es war ein rundum gelungenes Fest. Wir wünschen den drei Schulkindern Amelie, Miro und Johan alles Gute und ganz viel Freude in der Schule! 😊

Anfang August feierten wir in der Kita die Hochzeit unserer Kirchbergzwerge-Erzieherin Beccy. Wir überraschten sie mit Leuchtarmbändern, Rosen und tollen Hochzeitsspielen im Park und schenkten ihr somit einen tollen ersten Tag als „Frau Schumacher“ in der Kita.

Auch wenn wir den Sommer und die warmen Tage jetzt schon vermissen, freuen wir uns auch schon auf den bunten Herbst.
Eure kleinen und großen Kirchbergzwerge





Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt
Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen
Kühler weht der Wind



Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder und der Sommer verblüht.
Wie die Blätter fliegen, sich im Winde wiegen,
hören ihr Abschiedslied

Seht die Drachen steigen,
tanzen ihren Reigen, wie der Wind es will.
Sehr die Vögel ziehen vor dem Winde fliehen
Und der Morgen wird still



Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen
Kühler wird der Wind



(eingereicht von Maria Schwall)

Vorschau:



Die evangelische Kirchengemeinde Adenau hat eine neue Seelsorgerin. Wir begrüßen herzlich Pfarrerin Smidt-Kulla und freuen uns, sie im Rahmen ihres ersten Gottesdienstes in unserem Haus am Mittwoch, den 09.11. um 15 Uhr kennenzulernen.

Terminvorschau:



Donnerstag, 06.10.



Ausflug Vulkanexpress

Mittwoch, 19. Oktober

Herbstfest in der Linde
Apfelfest in der Cafeteria

Mittwoch, 26. Oktober 15.00 Uhr

Wortgottesdienst



Mittwoch, 09. November 15.30 Uhr

Martinsumzug im Park

Samstag, 19. November

Modellbahn Ausstellung

Mittwoch, 23. November 15.00 Uhr

Wortgottesdienst

Freitag, 02. Dezember ab 14.00 Uhr

DEKU Moden (Cafeteria)

Mittwoch, 07. Dezember ab 14.30 Uhr

Nikolausmarkt im Park



Mittwoch, 14. Dezember 15 Uhr

evg. Gottesdienst

Dienstag, 20. Dezember

Weihnachtsfeier in der Linde

Mittwoch, 21. Dezember



Weihnachtsfeier in der Cafeteria

Mittwoch, 28. Dezember 15.00 Uhr

Wortgottesdienst



Scherzecke:

Der Bäckermeister zum Lehrling: "Nimm ein drittel Mehl, ein drittel Zucker und 2 drittel Milch."

Lehrjunge: "Aber das ist doch ein drittel zu viel."

Bäckermeister: "Dann musst Du halt eine größere Schüssel nehmen."

Der Zollbeamte beugt sich in das geöffnete Fenster des Wagens und fragt: "Alkohol, Zigaretten?" Der Fahrer winkt ab: "Nein Danke, nur zwei Kaffee bitte!"

Rätselaufklärung:

Das Lösungswort der Sommerausgabe war: Kartoffelfeuer

Es haben gewonnen: Erika Fischer WB 3

Hedwig Fronert, Tagespflegegast



Zum Geburtstag gratulieren wir:

Oktober

- 02. Franziska Diede (89)
- 08. Inge Schilling (90)
- 10. Irene Johanna Kaltenborn (84)
- 14. Hermann Schmitz (101)
- 18. Mathilde Buhr (95)
- 18. Degen Edeltrud (81)
- 20. Weber Therese (81)
- 26. Alexa Derks (69)
- 27. Johanna Benz (98)

November

- 07. Ursula Schmidt (86)
- 12. Rosa Schink (86)
- 13. Renate Müller (85)
- 22. Agnes Thür (84)
- 26. Josef Schäfer (95)
- 29. Gero Staubach (78) (TP)

Dezember

- 04. Rita Enderich (80)
- 07. Peter-Vinzenz Meid (79)
- 16. Gertrud Dewald (87)
- 16. Luzia Stolz (88)
- 22. Susanne Kreucher (89)
- 24. Christa Klich (83)





Apfelwaffeln

250 gr Butter, 75 gr Zucker, 4 Eier, 250 gr Mehl, 0,125 lt Milch
Rührteig herstellen

300 gr Äpfel schälen, kleine Stücke schneiden, unter den Teig heben
Waffeln backen, mit Zimt + Zucker bestreuen

Dinkelbrot

500 gr Dinkelmehl Typ 1050, ½ lt lauwarmes Wasser, 1 P. Hefe, 2 Tl Salz, 150 gr. Sonnenblumenkerne, 2 El Essig

Alles gut verrühren, Teig 15 Min. gehen lassen, dann in gefettete Auflaufform füllen, den Boden mit Haferflocken ausstreuen, den Brotteig einfüllen und bei 200 °C 1,5 Std. backen



Im Nebel ruhet noch die Welt.
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt.
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.

 Mörke, Eduard (1804 – 1875)

Wir haben Abschied genommen

Juli

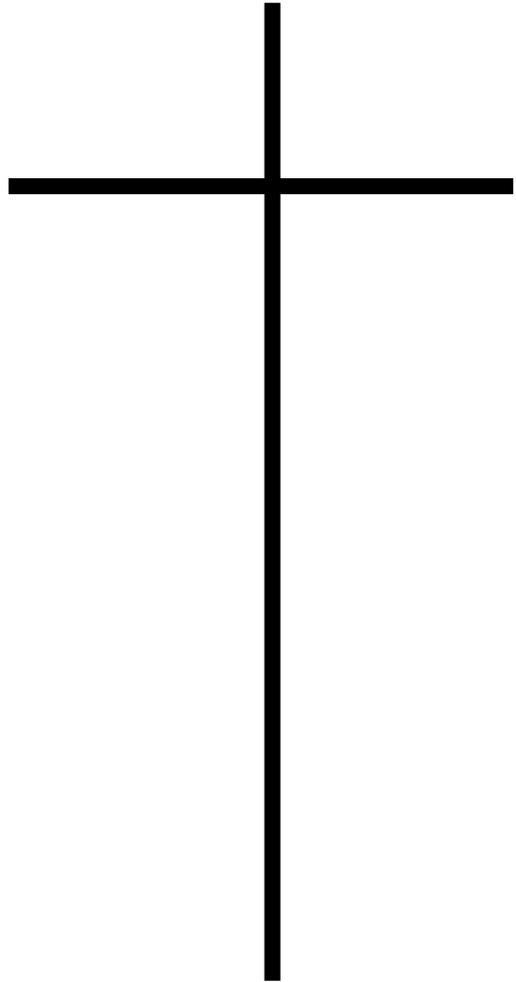
04. Elisabeth Durben
16. Gertrud Schneider

August

13. Werner Schumacher
17. Hannelore Kasper
20. Theresia Kapischke
21. Sigrid Kasper

September

17. Maria Anna Hoffmann

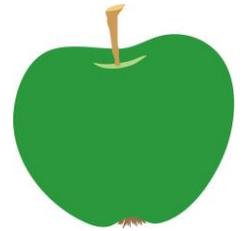


*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Volkslied Das ist ein reicher Segen (Apfelernte)



Das ist ein reicher Segen
in Gärten und an Wegen!
Die Bäume brechen fast.
Wie voll doch alles hanget!
Wie lieblich schwebt und pranget
der Äpfel goldne Last!



Jetzt auf den Baum gestiegen!
Lasst uns die Zweige biegen,
dass jedes pflücken kann!
Wie hoch die Äpfel hangen,
wir holen sie mit Stangen
und Haken all' heran.



Und ist das Werk vollendet,
so wird auch uns gespendet
ein Lohn für unsern Fleiß.
Dann zieh'n wir fort und bringen
die Äpfel heim und singen
dem Herbste Lob und Preis.



Hoffmann von Fallersleben (1859)

